

Konkurrenz ist ein Schlüsselwort (post-)moderner westlicher Gesellschaften. Der kategorische Komparativ in der Konkurrenzgesellschaft betrifft praktisch alle gesellschaftlichen Bereiche, in denen um unterschiedliche Ressourcen gewetteifert wird. In historischer Perspektive fällt vor allem die begriffliche Einengung des Begriffs im Sinne von Agonalität, Wettkampf und Rivalität auf. Doch bis ins 19. Jahrhundert wurde „Konkurrenz“ auch im Sinne von Zusammen treffen und Gleichzeitigkeit verstanden – so, wie dies heute noch das englische concurrence ausdrückt. „Konkurrenz“ ist mittlerweile nicht mehr nur ein Leitbegriff der Wirtschaftswissenschaften, seit auch die Soziologie und die Geschichtswissenschaft den Begriff wiederentdeckt haben.

Auf der Arbeitstagung soll der Begriff in seiner ganzen semantischen Breite ausgelotet und historisiert, vor allem aber als analytischer Terminus genutzt werden. Damit kann die Frage nach dem Verhältnis von Statik und Dynamik in der Frühen Neuzeit neu gestellt werden. Denn der Konsensorientierung und der Vorstellung göttlich legitimer gesellschaftlicher Statik standen offene und verdeckte Konkurrenzen auf vielen Feldern gegenüber – um materielle, soziale und symbolische Ressourcen, um Werte, Normen, Lebensentwürfe und Weltdeutungen, in Politik, sozialer Ordnung, Religion und Wirtschaft, vor dem Hintergrund wachsender funktionaler Differenzierung. Der Umgang, die Wahrnehmung und das Dynamisierungspotential von Konkurrenzen sollen diskutiert werden, wobei die modernen Konkurrenzgesellschaften und ihr Konkurrenzbegriff als Kontrastfolie dienen können.

VERANSTALTER

PROF. DR. HILLARD VON THIESSEN
Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit, Historisches Institut der Universität Rostock, in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft "Frühe Neuzeit" im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

ORT

Hauptgebäude
Universität Rostock,
Universitätsplatz 1, 18055
Rostock

KONKURRENZEN

TAGUNGSPROGRAMM

13. ARBEITSTAGUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FRÜHE NEUZEIT
IM VERBAND DER HISTORIKER UND HISTORIKERINNEN DEUTSCHLANDS



600 Jahre
Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

h

Verband der Historiker
und Historikerinnen
Deutschlands

UNIVERSITÄT ROSTOCK
19.-21. SEPTEMBER 2019